

elobau EMAS Umwelterklärung

ensian Group GmbH

Gemäß Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009

NACHHALTIGKEIT
ökonomisch | ökologisch | sozial



201612-1 

Inhaltsverzeichnis

1.	Über elobau.....	3
1.1	Eckdaten.....	3
1.2	Etappen in eine nachhaltige Wirtschaft.....	4
1.3	Organisationsaufbau und Produkte.....	8
1.4	Standort Leutkirch.....	12
1.5	Standort Probstzella.....	13
2.	Wichtige rechtliche Bestimmungen.....	14
3.	Umweltpolitik.....	14
4.	Unser Nachhaltigkeitsmanagement.....	14
5.	Umweltaspekte.....	19
6.	Klimabilanz gemäß Greenhouse Gas Protocol.....	22
7.	EMAS Kernindikatoren.....	23
8.	Umweltziele und Maßnahmen.....	30
9.	Kontakt.....	35
10.	Gültigkeitserklärung.....	35

Handwritten signature/initials

1. Über elobau

1.1 Eckdaten

Firmenname:	ensian group (zur Abgrenzung siehe Organisationsaufbau unten)
Rechtsform:	GmbH
Eigentumsform:	Stiftungsunternehmen
Website:	www.elobau.com
Branche:	Elektronikbranche (<u>NACE-Code</u> : 26.11.9 Herstellung von elektronischen Schaltern und anderen elektronischen Bauelementen)
Mitgliedschaften:	VDMA, ZVEI, B.A.U.M., Gemeinwohl-Ökonomie
Firmensitz:	Zeppelinstraße 44 D-88299 Leutkirch im Allgäu Deutschland
Produktionsstandorte:	Leutkirch, Baden-Württemberg (Werk 1 + 2), Probstzella (Werkzeugbau), Thüringen
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden:	ca. 911 Mitarbeitende deutschlandweit (Stand 12/2020)
Umsatz:	108 Mio. EUR
Berichtszeitraum:	2020

1.2 Etappen in eine nachhaltige Wirtschaft

2008

Neubau von Verwaltungstrakt und Kantine am Stammsitz in Leutkirch unter Einbeziehung von Erdwärme, komplexer Heizungssteuerung und Energiecontrolling.

2009

elobau beauftragt erstmalig eine unabhängige Ingenieurgesellschaft für Energietechnik, eine Energiebilanz-Analyse für das gesamte Unternehmen zu erstellen. Neben allen direkten betrieblichen Verbräuchen wie Strom, Heizung, Treibstoff etc. werden auch so genannte Scope3-Emissionen erfasst, also Emissionen durch vorgelagerte Prozesse wie durch die Anfahrtswege der Mitarbeiter oder durch Zukaufteile. Für letztere müssen die Einkaufsmengen aller Komponenten wie Kunststoffe, Kabel, Granulate und Elektronikbauteile erfasst und in CO₂-Äquivalente umgerechnet werden.



Die Geschäftsführung ruft die Initiative „elobau goes green“ ins Leben und gründet eigens die Tochtergesellschaft elobau Energie KG.

elobau setzt sich erstmals das Ziel, eine Klimabilanz für das Unternehmen zu erstellen und diese zu bereinigen, d.h. die trotz diverser Maßnahmen am Ende verbleibenden Treibhausgasemissionen mittels anerkannter Zertifikate nach dem Goldstandard auszugleichen. Die Klimabilanz erfasst alle durch unsere Geschäftstätigkeit entstehenden Treibhausgase und wird in CO₂-Äquivalenten ausgedrückt.

Neubau eines zweiten Werkes mit Wärmerückgewinnungsanlage für die Prozesswärme aus den Kunststoff-Spritzgussmaschinen.

elobau nimmt zum ersten Mal bei der Umfrage Great Place to Work teil.

2010



Am 1.1.2010 wird die Photovoltaik-Freifieldanlage in Fraureuth in Sachsen mit 2,4 MWp Nennleistung in Betrieb genommen. Am Standort Leutkirch erhalten die Gasheizungen unserer beiden Werke zusätzlich je eine Mikrogasturbine, die neben Wärme Strom mit einer Nennleistung von 65 kW produziert und saisonal zum Einsatz kommt.



Die Umstellung der Energiebeschaffung wird im September 2010 konsequent zu Ende geführt, seither wird die gesamte elobau GmbH & Co. KG zu 100% mit Grünstrom nach OK-Power Label versorgt. Schon im ersten Jahr nach Start der Initiative „elobau goes green“ haben wir das Ziel der Klimaneutralität formell erreicht.

In der Energiebeschaffung erfolgt die Umstellung von konventionellem Erdgas auf Biogas. Das Biogas kommt aus einer Aufbereitungsanlage in der Region, welche Biogas aus Speise- und Schlachtabfällen gewinnt und nicht aus lebensmittelfähigen Pflanzen(mono)kulturen.

Verabschiedung der elobau Umweltpolitik und Erreichen der Stufe 1 des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001:2009.



Endgültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2009 Stufe 2 am 26.02.2010.

Auch der Standort Lichtenhain (Werkzeugbau) wird nun mit 100% Grünstrom versorgt.

Planungsstart für das erste Energie-Plus-Gebäude.



Seit September 2010 liegen für die Belegschaft stets frische Bioäpfel kostenfrei im Haus aus.

2011



Umstellung auf nachhaltiges Geldinstitut: Alle Firmenkunden bei der Deutschen Bank zahlen jetzt auf die GLS Bank.

Ab September 2011 sind alle im Haus verwendeten DIN A4- und DIN A5-Papiere sowie die Briefumschläge aus 100% Recyclingpapier. Das verwendete Verpackungsmaterial besteht zu 60% aus Recyclingmaterial.

Im Oktober erhält der stillgelegte Heizöltank am Standort Leutkirch einen neuen Nutzen: Er dient jetzt als Zisterne für Regenwasser zur Anlagenbewässerung.

elobau unterstützt ein Aufforstungsprojekt in Südamerika und wird Partner von [VisionsWald](#).

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2020

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok-Nr.:	Ver. 01	S. 4 / 35
Dateiname: \tim\Nachhaltigkeit\Team 01\Grundlagendokumente\980-111\EMAS_Umwelterklärung.docx								

26/4/21 

elobau unterstützt vor Ort die Renaturierung eines [Hochmoores](#) bei Isny.

Anstelle von Pappbechern wurden kostenlose elobau-Tassen eingeführt. Zeitgleich wurde Fairtrade-Kaffee und verschiedene Tees aus biologischem Anbau den Mitarbeitern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

2012



Für den Personenwerksverkehr werden stabile Transporträder angeschafft, die Pool-Flotte wird Zug um Zug auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Das erste elektrische Fahrzeug ist ein Renault Kangoo ZE, im Laufe des Jahres folgt ein Mercedes Vito e-Cell. Im gleichen Zug wird die erste E-Tankstelle am Standort Leutkirch eröffnet. Die Fahrräder werden eine Erfolgsgeschichte, etliche andere Unternehmen erkundigen sich nach den Cargo-Bikes der Fa. Gobax.

elobau unterstützt [Plant-for-the-Planet](#).



elobau wird Mitglied bei B.A.U.M. e.V. – Europas größtem Nachhaltigkeitsnetzwerk für Unternehmen.

Stop-Climate-Change-Zertifizierung: Nach der erfolgreichen Zertifizierung im Januar 2012 dürfen wir uns erstmals mit der Stop Climate Change-Auszeichnung [Stop Climate Change](#) kennzeichnen.



Der Anbau an das Werk 2 wird als sogenannte Energie-Plus-Gebäude fertig gestellt. Er ist mit einer Photovoltaikanlage überspannt, welche eine Leistung von 240 kWp hat. Die Büros sind mit aktiver Lüftung versehen, so dass Frischluft ständig zirkuliert; eine Metallheiz-/kühldecke sorgt zu jeder Jahreszeit für angenehme Temperaturen. Die Produktionshallen mit dreifach wärmeschutzverglasten Fenstern sind ähnlich wie die Büros auch aktiv belüftet/beheizt und teilweise gekühlt.

Die EDV-Terminals werden im gesamten Fertigungsbereich auf energieeffiziente, sogenannte „Thin-Clients“ umgestellt.

Michael Hetzer spricht im Oktober als Gastredner beim Kommunalen Klimaschutzkongress in Aalen. In seinem Vortrag „Der Weg eines produzierenden, mittelständischen Unternehmens in die Klimaneutralität“ zeigt er auf, was es im Detail bedeutet, wenn ein Unternehmen mit 10.500 verschiedenen Produkten und Produktvarianten die Produktion klimaneutral stellt.

2013

Der Anbau an das Werk 2 gewinnt im Dezember 2013 den von der RWE Energiedienstleistungen GmbH ausgelobten Preis „PROM des Jahres“ für ökologisch richtungsweisendes Bauen im Bereich gewerblich genutzter Immobilien.

DIN EN ISO
50001:2011-12

Energiemanagement-Zertifizierung: seit März ist das elobau-Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001:2011-12 zertifiziert. Diese Management-Norm stellt den Energieverbrauch und die Energiepolitik eines Unternehmens in den Mittelpunkt.

Am Ende des Jahres ist die Gesamtenergiebilanz zwar noch negativ, elobau hat aber 2013 mehr Strom durch PV-Anlagen und Mikrogasturbinen erzeugt, als Strom verbraucht wurde.

Die Firmenflotte wird um ein weiteres Elektrofahrzeug erweitert, zum Einsatz kommt ein e-Caddy.

2014



Neuschaffung der Position eines Referenten für Nachhaltigkeit.

elobau unterstützt die Kampagne „Expedition Hope“ von Plant for the Planet. Bis dato hat elobau 15.000 Bäume über Plant for the Planet gepflanzt.

elobau unterstützt „Wilde Argon e.V.“ bei der geplanten Stiftungsgründung.



elobau startet die Kampagne „Nimm's Rad“ und bietet jedem MA mit einer Mindestbetriebszugehörigkeit ein subventioniertes Leasing-Rad an, egal ob Pedelec oder Carbon-Rennrad.

Der elektrisch betriebene BMW i3 erweitert den elobau Fuhrpark.

Alle Fahrer von Firmenwagen erhalten ein Eco-Fahrertraining, um das kraftstoffsparende Fahren zu erlernen.

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok.-Nr.:	Ver. 01	S. 5 / 35
Dateiname: \\tim\Nachhaltigkeit Team\01 Grundlagendokumente\980-111 EMAS Umwelterklärung.docx								

26/11/21



elobau tritt dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) bei und veröffentlicht im Dezember den ersten DNK-Entsprechensbericht.

elobau gewinnt den Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg in der Größenklassen-übergreifenden Kategorie Energieexzellenz.

elobau eröffnet die zweite E-Tankstelle am Standort Leutkirch.

Dienstwagenrichtlinie mit Grenzwerten CO_{2e} und SUV-Verbot.

Das Logistikzentrum wird als zweites Energie-Plus-Gebäude, in kompletter Holzbauweise, in Betrieb genommen.

elobau nimmt zum zweiten Mal an der Great Place to Work – Mitarbeiterbefragung teil. Ab sofort findet die Teilnahme im 2 Jahres Rhythmus statt.

2015



Auszeichnung Great Place to Work „Beste Arbeitgeber“.

elobau wird als Good Practice für den Mittelstand zur Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung nach Berlin eingeladen.

Einführung eines interdisziplinären Lenkungsreis Nachhaltigkeit.

Einführung des Wasserspenders; kostenloses aufbereitetes Wasser für alle elobau Mitarbeiter.

Ein Energiemonitoring wurde entwickelt um Verbräuche detaillierter darzustellen. Sankey – Diagramme zeigen uns grafisch durch mengenproportionale Pfeile die jeweiligen Mengenflüsse unserer beiden Standorte.



Die Klimabilanz ist nach wie vor ein Kernstück des Nachhaltigkeitsmanagements, deshalb werden Bilanzierungsmethodik sowie Umrechnungsfaktoren mit der Fachberatung KlimAktiv überprüft und dem internationalen Stand (GHG-Protocd) angepasst. Die Klimabilanz ist ab sofort auf der Website einsehbar.

2016

Der Standortneubau in Probstzella (Thüringen) ist das dritte Energie-Plus-Gebäude und steht unter der Prämisse Energieautarkie: Erstmals kommt ein Energiespeicher mit 300 kWh zusätzlich zur PV Anlage mit 374 kWp zum Einsatz.



2016 elobau tritt der Gemeinwohl-Ökonomie bei und erstellt erstmals eine extern auditierte Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz.

Ein weiterer e-Caddy sowie ein VW T5 vergrößern den Fuhrpark der Elektrofahrzeuge. Im gleichen Zuge wird allen Mitarbeitern erlaubt, ihre privaten E-Fahrzeuge während der Arbeitszeit kostenfrei aufzuladen.

Nominierung für den deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „mittelgroße Unternehmen“.

elobau wird ein Stiftungsunternehmen.

2017

Bei unserer Eigenentwicklung „Arملهne MA225“ führen wir branchenweit erstmals biobasierten Kunststoff in großem Maßstab (70% gemessen am Volumen) ein. Um Ressourcen zu sparen, setzen wir auf ein modulares Baukonzept.

Weiterentwicklung des Energiemonitoring zum digitalen Nachhaltigkeitscockpit.

Um die Basis für ein weiteres Mobilitätskonzept zu schaffen, erweitern wir unsere Zeiterfassung um Informationen der genutzten Verkehrsmittel.



Auszeichnung Great Place to Work „Beste Arbeitgeber im Allgäu; in Baden-Württemberg; in Deutschland“.

2018



Eröffnung der öffentlichen Bio-Kantine „Esszimmer“ mit Subventionen für alle Mitarbeiter.

ensian Group Gm bH – EMAS Umw elterklärung 2020

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok.-Nr.:	Ver. 01	S. 6 / 35
Dateiname: \tim\Nachhaltigkeit\Team 01 Grundlagendokumente\980-111 EMAS Umwelterklärung.docx								

25/11/21 

Für den Zeitraum 2016/2017 veröffentlichen wir unsere 2. extern auditierte Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz.

Professionalisierung des Umwelt-Compliance-Managements durch die Software „PAUL“ und eine neue Struktur; Verschärfung der internen Kriterien.

Impulsvortrag auf VDMA-Gipfel: Nachhaltigkeit und CO₂e-Steuer.

Die neuen Bauabschnitte 3 und 4 von Werk 2 in Leutkirch wurden wieder als Energie-Plus-Gebäude in kompletter Holzbauweise errichtet. Das Dach wurde als Sheddach-Konstruktion geplant, um viel Tageslicht in dem Raum zu bringen und die PV Anlagen mit 302,4 kWp und 276,89 kWp Nennleistung auf der Südseite zu platzieren.



Unsere beiden Managementsysteme ISO 14001 und ISO 50001 überführen wir in das Premium-Umweltmanagementsystem EMAS.

Wir sensibilisieren unsere Entwicklung durch einen Workshop "umweltgerechte Produktentwicklung" mit der Umwelttechnik BW und einen Impulsvortrag des nachhaltigen Smartphone-Herstellers Shiftphone.



Auszeichnung Great Place to Work „Beste Arbeitgeber im Allgäu; in Baden-Württemberg; in Deutschland“.



elobau wird im Herbst 2019 mit dem DGNB „Rahmenwerk für klimaneutrale Gebäude und Standorte 2018“ ausgezeichnet (Logistikzentrum und Probstzella).

Oktober 2019: Der Solarpark Fraureuth hat in den vergangenen 10 Jahren über 27 Mio. kWh Strom produziert und in das Stromnetz eingespeist. Damit wurden über 16.371 Tonnen Kohlendioxid (ca. 500 durchschnittliche 3-Personen-Haushalte) eingespart.

Januar 2020: Die kostenlose Mitfahrplattform „Zammefahre“ startet. Mehrere Unternehmen, Schulen, die Stadt Leutkirch und ein Seniorenzentrum erklären sich bereit diese zu unterstützen.

10 Jahre Nachhaltigkeit bei elobau: ca. 20% der CO₂-Emissionen (Scope 1 – 3) wurden im Vergleich zu 2009 reduziert.

Im August startet das Stiftungsgeförderte 5Days4Future 2020 - Das FerienCamp für Schulkinder für 1. – 6. Klässler rund um das Thema Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit.

elobau erhält den Umweltpreis für Unternehmen 2020 des Landes Baden-Württemberg in der Kategorie Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern

elobau erstellt im Rahmen eines Life Cycle Assessments gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut (IZM) um den CO₂-Fußabdruck eines Produktes zu erfassen.

Beitritt der Lieferantenbewertungsplattform „Integrity Next“ Ganzheitliche Darstellung des Unternehmensprofils und der Selbstauskunft über Umwelt, Mensch- Arbeitsrechte, Anti-Korruption & Anti-Bestechung, Arbeitssicherheit, Verantwortung in der Lieferkette, Energiemanagement und weitere Informationen

elobau erstellt die dritte extern auditierte Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz. Seit 2020 ist elobau ein Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie.

Leaders for Climate Action – Beitritt zum internationalen Netzwerk um gemeinsam aktiv zu handeln und unseren Einfluss im Kampf gegen den Klimawandel für eine nachhaltige Welt zu leisten.

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok-Nr.:	Ver. 01	S. 7/35
Dateiname: \\tim\Nachhaltigkeit\Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

26/6/21 

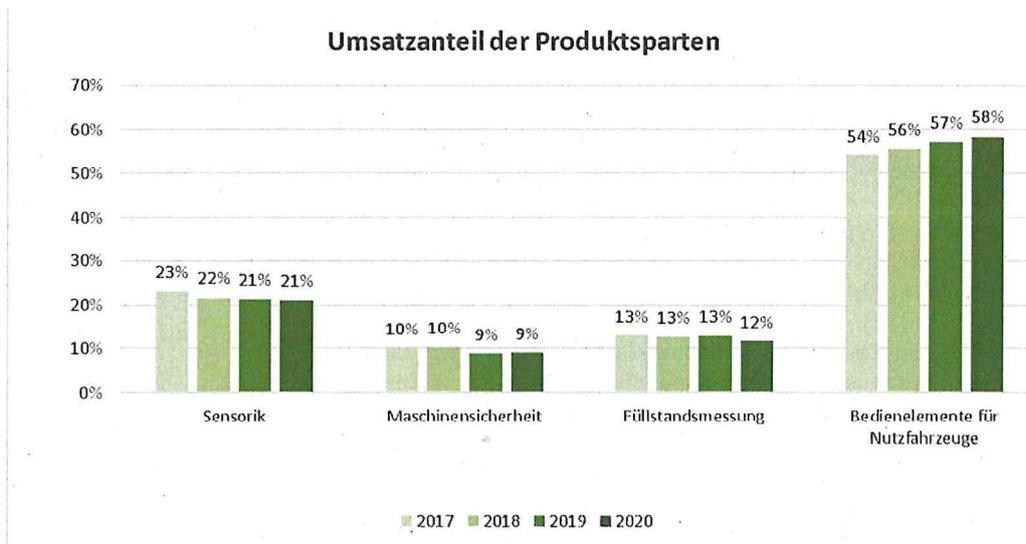
1.3 Organisationsaufbau und Produkte

Die Muttergesellschaft **ensian group** mit den unten genannten Tochtergesellschaften und bildet die Rahmengenrenzen die Systemgrenzen für den vorliegenden Bericht. Die Firmenidentität wird jedoch über die Marke elobau definiert, daher verwenden wir den Firmennamen elobau auch als Synonym für die ensian group.

Zertifizierte Tochtergesellschaften	Geschäftsbereich	Firmensitz	Eigentumsanteil
elobau management GmbH	Geschäftsführung	Leutkirch	100%
elobau GmbH & Co. KG	Produktion	Leutkirch	100%
elo.Deli GmbH & Co. KG	Bio-Kantine	Leutkirch	100%
sensales GmbH & Co. KG	Nur Leutkirch, ohne Vertrieb international	Leutkirch	100%

Als familiengeführtes Stiftungsunternehmen mit weltweit rund 950 Beschäftigten entwickeln und fertigen wir Sensorik für den Maschinenbau und Fahrzeugsysteme für die Nutzfahrzeugbranche. Unsere Qualitätsprodukte zeichnen sich durch eine sehr hohe Fertigungstiefe aus und werden klimaneutral im Allgäu hergestellt.

Unser Produktportfolio gliedert sich in vier Geschäftsfelder (siehe Grafik). Die Hauptabnehmer unserer Produkte kommen aus der Nutzfahrzeugbranche und dem Maschinenbau. Wir produzieren ausschließlich in Deutschland und fertigen dabei mehr als 10.000 verschiedene Produkte und Produktvarianten. Dabei beträgt der Anteil der Eigenfertigung über 90%. Damit können unterschiedlichste Kundenwünsche erfüllt werden. Unsere Marktposition liegt in der Rolle als „Problemlöser“ für kleinere und mittlere Stückzahlen.



26/4/21 

Maschinensicherheit



Die Produkte aus dem Portfolio der Maschinensicherheit gewährleisten die effiziente Nutzung von Maschinen und komplexen Anlagen und schützen dabei Mensch, Maschine und Umwelt. Magnetisch betätigte und auf RFID-Technologie basierende Sicherheitssensoren von elobau ermöglichen individuelle Lösungen für die Überwachung von beweglich trennenden Schutzeinrichtungen oder Positionen.

Sichere Zustandserfassung	Sichere Signalauswertung
<ul style="list-style-type: none"> • Magnetisch betätigte Sicherheitssensoren • RFID Sicherheitssensoren • Sicherheitssensoren mit integrierter Auswertung • Not-Halt-Taster & Kontaktelemente • Sicherheitszuhaltungen • Sicherheitssensoren mit ATEX Zulassung 	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurierbare Sicherheitssysteme • Sicherheitsauswerteeinheiten • E/A-Module: Schnittstellen zur Eingangs- und Ausgangserweiterung

Füllstandsmessung



Die genaue und höchst zuverlässige Erfassung eines Niveaus von Flüssigkeiten oder anderen Medien ist in verschiedensten Anwendungen aus Industrie und Fahrzeugen unabdingbar. Ganz nach Ihren individuellen Anforderungen bietet elobau Produkte zur kontinuierlichen Füllstandsmessung, Grenzstandmessung oder Entnahme & Dosierung mit integrierter Füllstandsmessung.

Kontinuierliche Füllstandsmessung	Grenzstandmessung	Entnahme & Dosierung mit integrierter Füllstandsmessung
<ul style="list-style-type: none"> Füllstandssensoren auf Reed-Kontakt Basis Tankgeber auf Reed-Kontakt Basis Kapazitive Füllstandssensoren Ultraschall Tankgeber 	<ul style="list-style-type: none"> Miniatur Schwimmerschalter in unterschiedlichsten Bauformen und Materialien Klappschwimmerschalter Schüttgutschalter 	<ul style="list-style-type: none"> Saugglanzen mit integrierter Füllstandsmessung Tankgeber für optimierte Kraftstoffe (mit Entnahme- und Rückführrohr) Tankgeber für SCR-Systeme (mit Heizkreislauf, Entnahme- und Rückführrohr)

Sensorik



elobau Sensoren arbeiten berührungslos, verschleiß- und wartungsfrei sowie äußerst zuverlässig. Die elektronischen Sensoren basieren auf dem Hall-, MEMS- oder magnetoresistiven Prinzip. Neben Neigungssensoren, Winkelsensoren und Näherungssensoren umfasst das Produktportfolio Näherungsschalter auf Reed-Kontakt Basis (auch für den EX-Bereich), Eisennäherungs-, Schlitz- und Stößelschalter.

Messen von Winkel und Neigung	Positionserfassung
<ul style="list-style-type: none"> • Neigungssensoren (Messbereich bis zu 360°, CANopen/SAE J1939 Schnittstelle) • Winkelsensoren (Messbereich bis zu 360°, redundanter Einsatz möglich, CANopen/SAE J1939 Schnittstelle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Näherungsschalter in rechteckiger/zylindrischer Bauform • Zylinderschalter für Pneumatikzylinder • Schlitzschalter • Stößelschalter • Eisennäherungsschalter • Näherungsschalter in rechteckiger/zylindrischer Bauform mit ATEX Zulassung

Fahrzeuganwendungen	Industrieanwendungen
<ul style="list-style-type: none"> • Landmaschinen und Forstmaschinen • Baumaschinen • Flurförderfahrzeuge • Kommunalfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge • Hebebühnen und Krane • Sonderfahrzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsmaschinen • Lebensmittelverarbeitung • Druckmaschinen • Sondermaschinenbau • Spritzgussmaschinen • Wasseraufbereitung • Medizintechnik • Umwelt- und Verfahrenstechnik

Bedienelemente

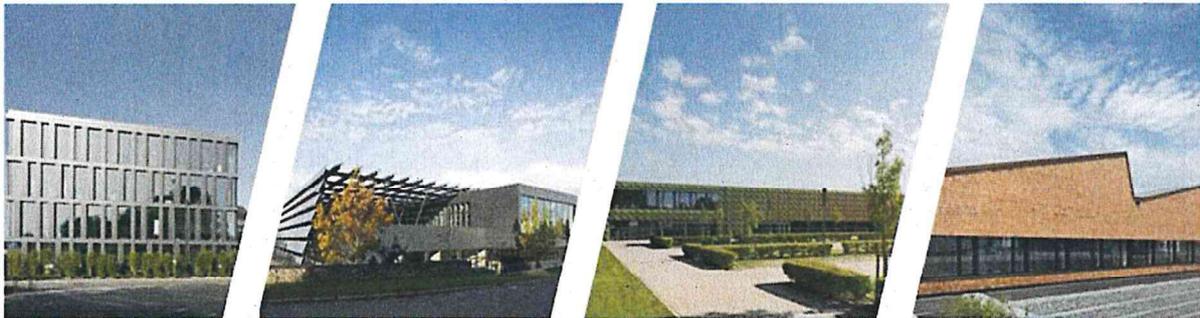


Dank langjähriger Erfahrung in der Zusammenarbeit mit führenden Traktoren- und Nutzfahrzeugherstellern ist heute einer unserer Kompetenzschwerpunkte der Off-Highway-Sektor. Abgestimmt auf die jeweilige Anwendung entwickeln und fertigen wir exklusive, kundenspezifische Lösungen. Ein breites Standardportfolio an Industrie-Joysticks, Tastern, Daumenrädern und Lenkstockschaltern bildet die Basis für rasch und wirtschaftlich umsetzbare, kundenindividuelle Produkte.

26/11/21 

Bedienen & Steuern	Individuelle Bediensysteme
<ul style="list-style-type: none"> • Einachsige und multiaxiale Joysticks mit verschiedenen Betätigungsarten (tastend, rastend, Reibbremse) • Joysticks mit Analog- und Digitalausgang, CANopen/SAE J1939, sowie sicherer Elektronik (bis SIL 2/PLd) • Modulare Multifunktionsgriffe und robuste Lenkstockschalter • Taster in verschiedenen Baugrößen und Bauformen • Ergonomische Daumenräder • Zuverlässige Handgasmodule 	<ul style="list-style-type: none"> • kundenspezifische Lösungen und Entwicklungen für <ul style="list-style-type: none"> — Landtechnik — Baumaschinen — Flurförderfahrzeuge • Innovative Technologie Hand in Hand mit ergonomischem Design • Entwicklungspartnerschaft und enge Kooperation mit weltweiten Marktführern

1.4 Standort Leutkirch



Am Standort Leutkirch befinden sich unter anderem die Abteilungen Entwicklung, Einkauf, Qualitätsmanagement, IT, Produktion, Marketing und Controlling.

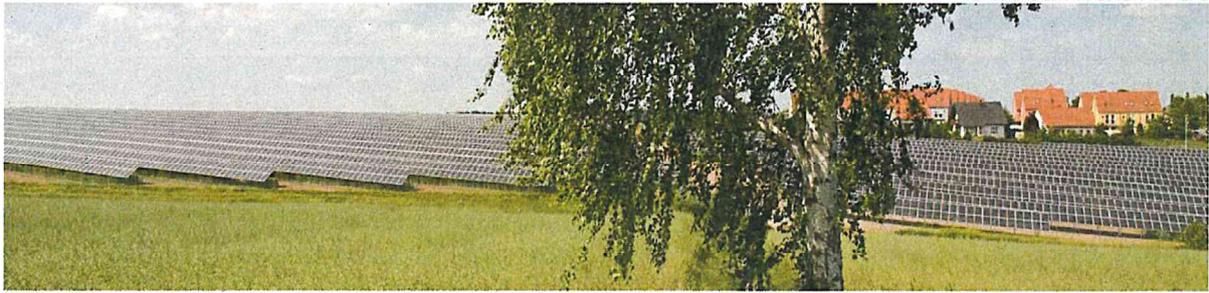
Derzeit sind an diesem Standort ca. 895 Mitarbeiter angestellt (Stand 12.2020).

In den Jahren 2007–2014 wurde Werk 2 in fußläufiger Entfernung zu Werk 1 gebaut und in drei Etappen erweitert. Der Erweiterungsanbau des Logistikzentrums 2014 wurde in Form eines holzbasierten Energie-Plus-Gebäudes errichtet. Im März 2018 eröffneten wir mit dem „Esszimmer“ eine Bio-zertifizierte Kantine in einem angemieteten Gebäude zwischen den Werken 1 und 2.

In 2019 wurde das Werk 2 durch die Bauabschnitte 3 und 4, ebenfalls als Energie-Plus-Gebäude, in Leutkirch vergrößert. Beide Bauabschnitte wurden mit einer PV Eigenerzeugungsanlage bestückt, die nach Fertigstellung in Betrieb gehen werden.

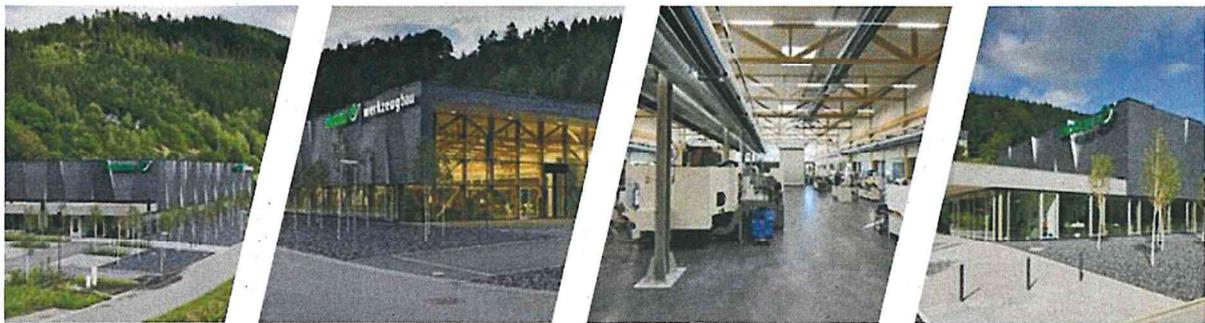
Beide Werke am Standort Leutkirch befinden sich in einer Wasserschutzzone 3B.

26/03/21



Im Rahmen der elobau goes green Kampagne erwarb die Firma elobau 2009 einen Freifeld Solarpark mit einer Nennleistung von 2,4 MWp in Fraureuth in Sachsen.

1.5 Standort Probstzella



Der Standort Probstzella ist ein Produktionsstandort der seit 2016 Spritzgusswerkzeuge herstellt, die die Firma elobau für ihre eigene Fertigung benötigt.

Mit den Werkzeugen aus Probstzella entstehen später in Leutkirch Bauteile für unsere Geschäftsbereiche Sensorik, Sicherheitstechnik, Füllstandsmessung und Bedienelemente.

Von 1991 bis September 2016 erfolgte all das noch in einem wesentlich kleineren Gebäude in Lichtenhain bei Gräfenthal; dies wurde nach dem Umzug verkauft.

Das Energie-Plus-Gebäude wurde so geplant und umgesetzt, dass der ökologische Fußabdruck minimal ist. Die Haupthalle mit ihren 25 Metern Spannweite ist komplett aus Laubholz errichtet. Auf das üblicherweise verwendete Nadelholz wurde verzichtet, da die Bestände an Fichtenholz aufgrund des Klimawandels rückläufig sind.

Über eine Aufdach- sowie Freifeld-Photovoltaikanlage erzeugt das Gebäude in der Jahresbilanz mehr elektrischen Strom, als der Betrieb verbraucht. Der hausinterne Batteriespeicher ist ein weiterer Schritt in Richtung Energieautarkie.

In Probstzella sind aktuell 16 Mitarbeiter (Stand 12.2020) im Einschichtsystem in Verwaltung und Produktion angestellt.

Der Standort Probstzella befindet sich in keinem wasserwirtschaftlichen Schutzgebiet.

26/03/21 

2. Wichtige rechtliche Bestimmungen

elobau bekennt sich zur Einhaltung von Recht und Gesetz.

Die Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Anforderungen erfolgt durch das softwaregestützte, webbasierte Rechtskataster PAUL. Dieses enthält Vorschriften aus EU, Bund und Ländern aus dem Umwelt- und Energierecht (Verordnungen, Richtlinien, Durchführungsbeschlüsse, Gesetze, Technische Regeln, Satzungen etc.).

Die Vorschriften unterliegen einer vierteljährlichen Aktualisierung. Diese werden in regelmäßigen Abständen durch einen interdisziplinären Compliance-Kreis, der vierteljährlich tagt, überprüft.

Bei Bedarf werden die Geschäftsleitung und die betroffenen Abteilungen informiert.

Des Weiteren wird die Einhaltung rechtlicher Anforderungen regelmäßig in internen wie externen Audits überprüft.

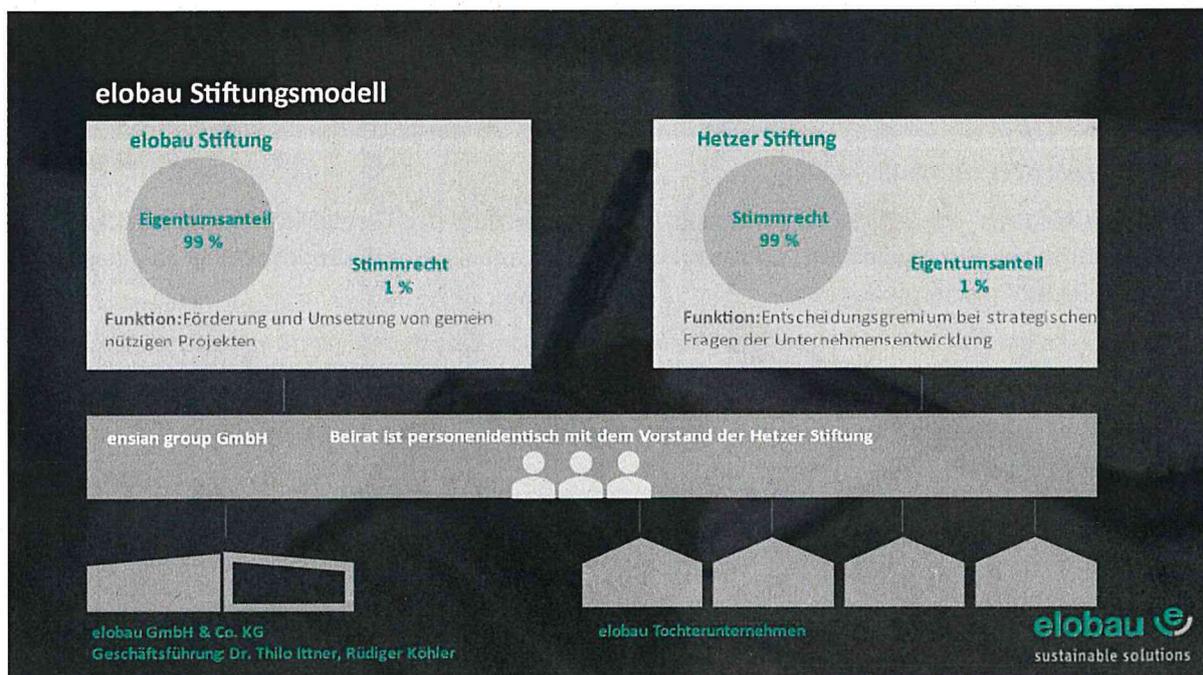
Derzeit werden keine genehmigungspflichtigen Anlagen nach Bundesimmissionsschutzgesetz bzw. -verordnung betrieben. Darüber hinaus werden keine Abwässer aus der Produktion eingeleitet.

3. Umweltpolitik

Unsere Umweltpolitik haben wir ebenso wie unsere Qualitätspolitik und unsere Werte in einem übergeordnetem [Leitbild](#) zusammengeführt.

4. Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Als Stiftungsunternehmen übernehmen wir die Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit, um dem selbst gesetzten Ziel näher zu kommen: **In jeder Hinsicht nachhaltig sein.**



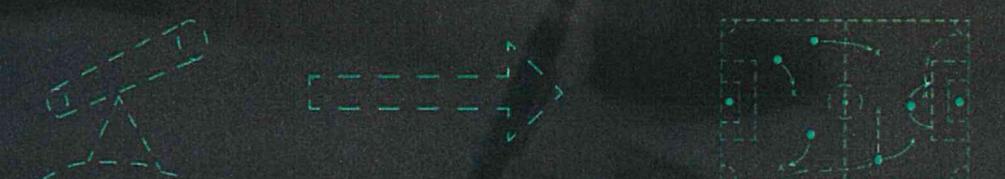
ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2020

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok. Nr.:	Ver. 01	S. 14 / 35
Dateiname: \\tim\Nachhaltigkeit\Team\01 Grundlagendokumente\980-111 EMAS Umwelterklärung.docx								

26/4/21

2016 überführte Michael Hetzer seine gesamten Anteile am Unternehmen in eine gemeinnützige Stiftung, um den dauerhaften Erhalt von elobau unabhängig von seiner Person zu sichern. elobau befindet sich seither in sogenanntem Verantwortungseigentum. Dies bedeutet, dass das Unternehmen nicht veräußert werden kann und sich somit quasi selbst gehört. Wir bei elobau verfolgen eine bedachte, nachhaltige und langfristige Strategie. Mit elobau als Stiftungsunternehmen wollen wir Sinn stiften sowie durch unseren Beitrag zum Gemeinwohl das Bewusstsein von Unternehmen und Gesellschaft für Nachhaltigkeit erhöhen. Denn Gemeinwohl ist ein Weg, den wir nur gemeinsam gehen können.

elobau Vision Mission Strategie



Vision. Wir wollen die Welt nachhaltig gestalten.

Mission. Der Kern unserer Arbeit sind innovative, nachhaltige Produkte und technologisch führende Systemlösungen, die sich am Markt orientieren und zu einer nachhaltigen Wirtschaft beitragen

Strategy. Mit unserem auf unsere Zielmärkte zugeschnittenen Produkt- und Technologieportfolio positionieren wir uns als Qualitätsführer und Innovationstreiber. Um dies zu erreichen, investieren wir stark in Forschung und Entwicklung. Unsere nachhaltigen Lösungen sind genau auf die Bedürfnisse und spezifischen Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten. Als unabhängiges Stiftungsunternehmen haben wir einen langfristigen Blick.

elobau 
sustainable solutions

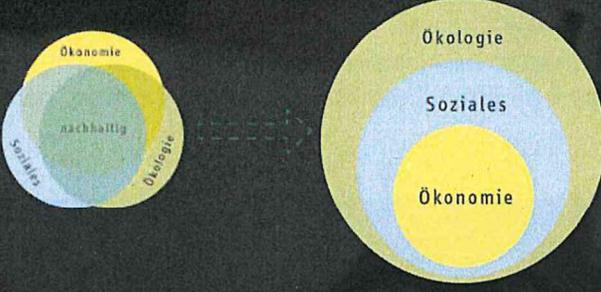
Dazu folgen wir zwei Prinzipien, die Bestandteil unseres Leitbildes sind:

- Mensch im Mittelpunkt
- Verantwortung übernehmen für unsere direkten und indirekten Umweltbelastungen bzw. klimaneutrales Wirtschaften

Gemäß diesem Nachhaltigkeitsverständnis integrieren wir daher auch soziale Belange in unser Nachhaltigkeitsmanagement und machen diese messbar. Dazu bedienen wir uns der Methodik der Gemeinwohl-Ökonomie. Unser Integriertes Managementsystem (IMS) stützt sich auf die Systeme DIN ISO 14001:2015 / EMAS, DIN ISO 9001:2015 sowie Gemeinwohl-Ökonomie 5.0.

Wir messen den Unternehmenserfolg nicht nur an ökonomischen Kennzahlen, sondern mittels einer ganzheitlichen Betrachtung durch die Gemeinwohl-Ökonomie. Welche die Bereiche Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Transparenz und Mitentscheidung von jeglichen Stakeholdern betrachtet. Durch Transparenz und Offenlegung unserer Tätigkeiten bzw. Leistungen lassen wir die Organisationsentwicklung und unternehmerische Tätigkeit durch ein unabhängiges Organ bilanzieren und bewerten.

Nachhaltigkeitsverständnis bei elobau



- Ökonomisch**
 - profitables und integriertes Geschäftsmodell
 - hohe Eigenkapitalquote
 - nachhaltiges Produktportfolio
- Sozial**
 - faire Arbeitsbedingungen
 - Förderung der Mitarbeitergesundheit
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - gesellschaftliches Engagement
- Ökologisch**
 - Ressourceneffizienz
 - Verringerung der Emissionen
 - Umwelt- und Klimaschutzprojekte
 - nachhaltige Produktentwicklung

elobau 
sustainable solutions

Aktuell sehen wir in unserem Nachhaltigkeitsverständnis den gleichverteilten 3-Klang aus Ökologie, Sozialem und Ökonomie. Langfristig ist eine Reduktion von CO₂-Emissionen nur eine Verlangsamung der fortschreitenden klimatischen Veränderungen. Anhand der physikalischen Gesetze können wir der Natur nicht mehr Ressourcen entziehen als sie selbst reproduzieren kann. Deshalb sehen wir für die Vision 2030 die Ökologie als Basis für gesellschaftliches und unternehmerisches Handeln. Denn ohne eine intakte Ökologie fehlt die Grundvoraussetzung für soziale Stabilität. Ohne soziale Stabilität ist wiederum kein ökonomisches Handeln möglich. Wir sehen deshalb unsere Vision 2030 nach dem Ansatz der starken Nachhaltigkeit, des Vorrangmodells. Erst bei ganzheitlicher und erfolgreicher Umsetzung möchten wir dies kommunizieren, dennoch leben wir dieses Verständnis schon in einigen Entscheidungen.

Organisation Nachhaltigkeit

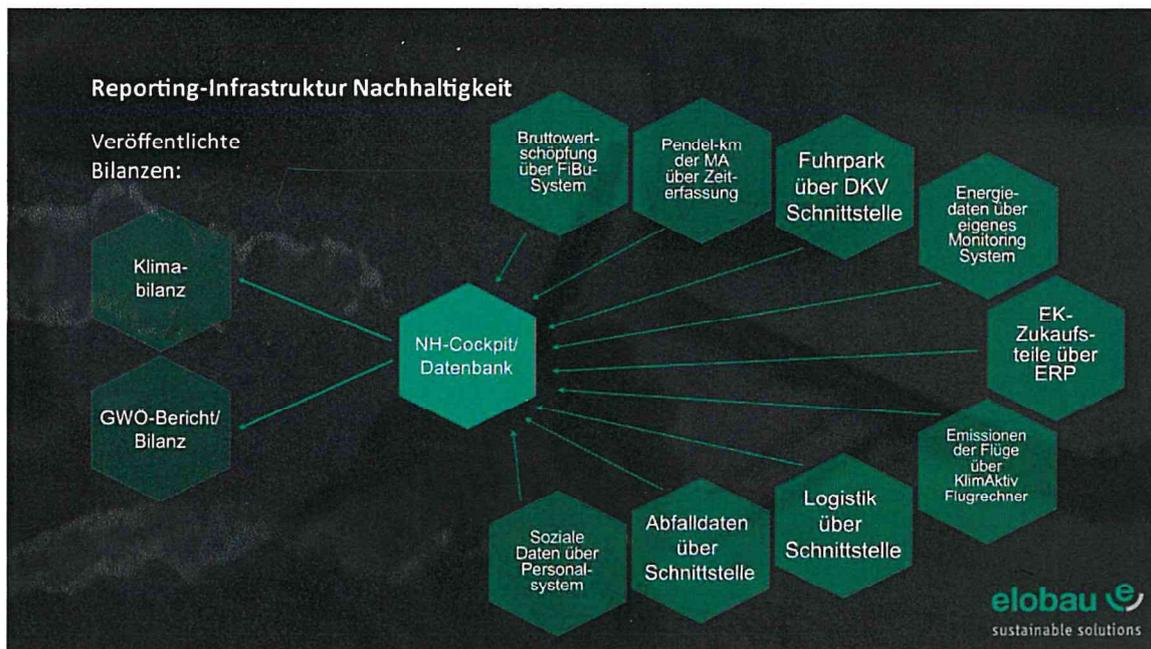
Wesentlich für das Nachhaltigkeitsmanagement bei elobau sind folgende Organe:

- Die Abteilung Nachhaltigkeit, welche an den Geschäftsführersprecher berichtet.
- Das Umwelt- u. Energieteam, welches operativ Facility, - Instandhaltungs- und Energiefragen bearbeitet.
- Der Lenkungskreis Nachhaltigkeit. Dieser tagte im Zeitraum 2015-2018 halbjährlich, kommt aber seit 2019 vierteljährlich zusammen. Im Lenkungskreis werden strategische Entscheidungen diskutiert, freigegeben, nachgehalten und angepasst. Er besteht aus Vertretern der Bereiche Geschäftsführung, Nachhaltigkeit, Operation, Entwicklung, Einkauf, Qualität, Vertrieb/Produktmanagement, Marketing, Personal und Digitalisierung.
- Das Konzept der IHK Energiescouts haben wir gemäß unserem Nachhaltigkeitsverständnis adaptiert.
- Unser Geschäftsführer-Sprecher begrüßt jede neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter in einem „GF-Talk“, in welchem er ausführlich auf unser Leitbild und Engagement für Umwelt eingeht.
- Sämtliche Mitarbeitenden werden über aktuelle Nachhaltigkeitsinhalte über unsere Mitarbeiter-Zeitschrift sowie über unser internes Social-Media System informiert.

26/4/21



Eine wesentliche Voraussetzung für ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement sind Daten. Hierfür verwenden wir ein Reporting-System, das wie folgt aufgebaut ist.



Aus verschiedenen Quellen werden die Daten in einer Datenbank gesammelt. In unserem Business Intelligence System haben wir ein Nachhaltigkeitscockpit eingerichtet, welches die Daten visualisiert und eine zeitlich abgegrenzte Darstellung erlaubt.

26/4/21

Unsere ökologische Leistung aus Sicht der Gemeinwohl-Ökonomie: Verbesserung von 558 auf 602 Punkte – entspricht ca. 4,4 %



VOLLBILANZ 2018-2019

TESTAT: AUDIT

WERTE	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPEN				
A: LIEFERANT*INNEN	A1: Menschenwürde in der Zulieferkette 70%	A2: Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 60%	A3: Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 60%	A4: Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette 40%
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1: Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 100%	B2: Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 90%	B3: Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 90%	B4: Eigentum und Mitentscheidung 70%
C: MITARBEITENDE	C1: Menschenwürde am Arbeitsplatz 50%	C2: Ausgestaltung der Arbeitsverträge 40%	C3: Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 40%	C4: Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 40%
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1: Ethische Kund*innenbeziehungen 70%	D2: Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern 40%	D3: Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 60%	D4: Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz 30%
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1: Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 80%	E2: Beitrag zum Gemeinwesen 80%	E3: Reduktion ökologischer Auswirkungen 60%	E4: Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 50%
BILANZSUMME				602

Testat gültig bis: 31.01.2023

Auditoren: Ulrike Häußler, Gitta Walchner, Michael Pezli

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2020

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok-Nr.:	980-111	Ver. 01	S. 18 / 35
Dateiname: \Um\Nachhaltigkeit Team 01 Grundlarendokumente\980-111 EMAS Umwelterklärung.docx							

26/4/21

5. Umweltaspekte

Bewertung der Umweltaspekte für beide Standorte:

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die bewertete Darstellung unserer Umweltaspekte nach Standorten. Eine Revision der Bewertung haben wir zuletzt 2018 vorgenommen.

Hauptbewertungskriterien sind dabei **die Wirkung** auf die Umwelt sowie **die Beeinflussbarkeit** des Aspektes durch elobau. Beide Kriterien werden auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 4 (hoch) bewertet und miteinander multipliziert. Das Ergebnis gibt unsere Risiko- bzw. Management-Priorität wider.

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok-Nr.:	Ver. 01	S. 19 / 35
Dateiname: \\tim\Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

26.11.21

Standort Leutkirch (Werk 1 + 2):

NACHHALIGKEITSSPEKTRUM (priorisiert)	WIRKUNG			UMWELTSÄKELT		RISIKO		Chance	
	Umwelt	Wirtschaft	Soziales	Umwelt	Wirtschaft	Umwelt	Wirtschaft	Umwelt	Wirtschaft
1. Abfälle, gefährlichen Abfälle und Verpackungen	4	3	12	Umweltkontamination, Gesundheitsgefährdung, Bußgeld (GewAbfV), Vertriebsverbot (ElektroG)	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, Verbesserung der Umweltleistung	kg (gefährliche) Abfälle / TEUR Bruttowertschöpfung (BWS)		Weiterführende Information / Kennzahl	
2. Produkt-Umweltwirkung: Materialeffizienz, Energieeffizienz, Umwelt-Compliance, Wiederverwertbarkeit/Abbaubarkeit, Lebenszyklus	4	3	12	Verlust v. Kunden, Reputationsverlust, unnötige Materialrisiken, REACH/ROHS, erhöhte Kosten	Innovation z.B. durch Verguss-Ersatz, Branchen-Pionier (First-Mover bei Blockunststoffen), Liefersicherheit	Klimabilanz Scope 3.1, Output in t/Ausschuss in t			
3. Direkte Lieferanten: Logistik (Feinstaub, Emissionen, Abfälle), Materialien und Soziales	4	3	12	Verletzung von REACH o. ROHS, hoher CO2-Ausstoß, von sozialen Standards, Kooperation mit nicht nachhaltigen Partnern -> Imageschaden, Bußgeld	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, langfristige Beziehungen, Risikoprävention	A-Teil GWÖ-Bilanz, REACH/ROHS-Kataster, Lieferantenebewertung, Klimabilanz Scope 3.1			
4. Pendelverkehr	4	3	12	wenig Spielraum im ländlichen Raum	Verknüpfung Umweltschutz mit Gesundheitsvorsorge (Bewegung) durch Radprogramm, "First-Mover-Advantages" durch innovative Ideen	Klimabilanz Scope 3.7			
5. Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe	3	3	9	Wasserverschmutzung, Verletzungsgefahr	Risikoprävention	Gefahrstoffverzeichnis mit weiterführenden Infos, Abfalldaten			
6. Energieverbräuche	4	2	8	Verschlechterung Klimabilanz, Kostenfaktor, Non-Compliance aufgrund EEG-Komplexität	Kostenreduktion, Image-Vorteil, Ausnutzung von Steuerprivilegien	kWh Energieverbrauch/ TEUR Bruttowertschöpfung			
7. Geschäfts- und Wertsverkehr	3	2	6	wenig Spielraum bei Kundenanforderungen (in Übersee)	Verbesserung der Work-life Balance durch Reduktion v. Langstreckenflügen	Klimabilanz Scope 3.6			
8. Flächenversiegelung	2	3	6	Flächenverbrauch u. Verlust v. Biodiversität aufgrund einer wachstumorientierten Firmenpolitik	proaktive Maßnahmen durch Stiftung EMAS Novelle Anhang I-III misst auch "naturnahe Flächen"	versiegelte Fläche in qm / TEUR BWS, naturnahe Fläche in qm			
9. Wasserverbrauch	2	3	6	Verschmutzung von Wasser durch Zuführung ins Abwasser, Absinken des Grundwasserspiegels	durch Bepflanzung natürlicher Kreislaufe stärken	Wasserverbrauch in l / TEUR BWS			
10. Vorgelagerte Lieferanten: Umwelt- und sozialstandards	4	1	4	vorgelagerte ökologische und soziale Risiken, zunehmender Compliance-Druck durch NAP, Imageschaden bei Vorfällen	Risikoprävention, Transparenz	A-Teil GWÖ-Bilanz, Lieferantenebewertung, Klimabilanz Scope 3.1			

Fertigungs- und Betriebsprozesse die unsere Umweltaspekte am Standort Leutkirch beeinflussen:

- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bohren ▪ Drehen ▪ Einkauf ▪ Entwicklung und Konstruktion ▪ Fräsen ▪ Instandhaltung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kabelkonfektion ▪ Kunststoffspritzguss ▪ Laborprüfung mit Klimasimulation ▪ Lackierprozesse ▪ Lagerhaltung ▪ Lötprozesse mit Absauganlagen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Montage ▪ SMD – Bestückung (Ultraschall)-Schweißen ▪ Verwaltung ▪ Verguss ▪ Wareneingang und Versand/Logistik |
|---|---|---|

26/4/21

Standort Probstzella:

	NACHHALTIGKEITSSPEKTE (priorisiert)	WIRKUNG	BEWERTUNG	AKTIVITÄT	RISIKO	Chance	Weiterführende Information / Kennzahl
1.	Direkte Lieferanten: Logistik (Feinstaub, Emissionen, Abfälle), Materialien und Soziales	4	3	12	Verletzung von REACH o. RoHS, von sozialen Standards, Kooperation mit nicht nachhaltigen Partnern -> Imageschaden, Bußgeld	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, langfristige Beziehungen, Risikoprävention	
2.	Abfälle und Verpackungen	3	3	9	Umweltkontaminierung, Gesundheitsgefährdung, Bußgeld (GewABV)	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, Verbesserung der Umweltleistung	keine gefährlichen Abfälle vorhanden, Erfassung in der N-Datenbank elobau
3.	Pendelverkehr	3	3	9	wenig Spielraum im ländlichen Raum	Vernetzung Umweltschutz mit Gesundheitsvorsorge (Bewegung) durch Radprogramm, Bildung von Fahrgemeinschaften	
4.	Geschäfts- und Werksverkehr	2	3	6	unnötigen Fahrten (Doppelfahrten)	verbesserte Produktionsplanung	Nutzung eines Elektrofahrzeuges für Dienstfahrten
5.	Energieverbräuche	2	3	6	Verschlechterung Klimabilanz, Kostenfaktor, Non-Compliance aufgrund EEG-Komplexität	Kostenreduktion, Image-Vorteil, Ausnutzung von Steuerprivilegien	monatliche Erfassung und Dokumentierung
6.	Flächenversiegelung	2	3	6	Flächenverbrauch u. Verlust v. Biodiversität aufgrund einer wachstumsorientierten Firmenpolitik	proaktive Maßnahmen durch Stiftung, EMAS Novelle Anhang I-III misst auch "naturnahe Flächen"	Erfassung Wesentlichkeit IMS
7.	Wasserverbrauch	2	3	6	Verschmutzung von Wasser durch Zuführung ins Abwasser, Absinken des Grundwasserspiegels	durch Bepflanzung natürliche Kreisläufe stärken	jährliche Erfassung und Dokumentierung
8.	Produkt-Umweltwirkung: Materialeffizienz, Energieeffizienz, Umwelt-Compliance, Wiederverwertbarkeit/Abbaubarkeit, Lebenszyklus	2	2	4	Reputationsverlust, unnötige Materialrisiken, erhöhte Kosten	Verbesserung im Bereich Nachhaltigkeit	
9.	Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe	2	2	4	Wasserverschmutzung, Verletzungsgefahr	Risikoprävention	Gefahrstoffverzeichnis mit weiterführenden Infos, Abfalldaten
10.	Energiewende / EEG	3	1	3	erhöhte Steuerlast, Bußgelder, erhöhte Verwaltungs- und Compliance-Aufwand	zusätzliche Erträge, Rechts- und Planungssicherheit	

Fertigungs- und Betriebsprozesse die unsere Umweltaspekte am Standort Probstzella beeinflussen:

- | | | |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bohren ▪ CAD/CAM Programmierung ▪ Drahterodieren ▪ Drehen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einkauf ▪ Fräsen ▪ Instandhaltung ▪ Montage | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleifen ▪ Senkerodieren ▪ Verwalung |
|--|--|---|

26/4/21

6. Klimabilanz gemäß Greenhouse Gas Protocol

	Menge 2019	2019 kg CO ₂ e	Menge 2020	2020 kg CO ₂ e	in % zu VJ
Direkte Emissionen (Scope 1)		183.955		112.209	-39,0
Kältemittel (kg) ¹	k. A.	5.310	k. A.	715	-86,5
Fuhrpark, Diesel (Liter) ²	62.865	157.967	37.110	97.958	-38,0
Fuhrpark, Benzin (Liter) ²	7.731	17.212	4.995	11.492	-33,2
Fuhrpark, Erdgas (kg) ²	1.323	3.465	780	2.044	-41,0
Indirekte Emissionen aus Energiebezug (Scope 2)		4.023		3.388	-15,8
Zertifizierter Grünstrom (kWh)	3.127.592	0	3.112.866	0	-
Fuhrpark Strom Ladesäulen extern [kWh] (mobile Verbrennung)	9.556	4.023	9.626	3.388	-15,8
Indirekte Emissionen aus vor- & nachgelagerten Prozessen (Scope 3)		7.785.022		7.062.216	-9,3
Eingekaufte Waren & Dienstleistungen (Stk.)	179.666.346	6.605.484	163.920.554	6.161.126	-6,7
Brennstoff- u. energiebezogene Emissionen (kg CO ₂ e)	k. A.	194.369	k. A.	161.396	-17,0
Transport u. Verteilung "Tank-to-wheel" (kg)	k. A.	45.840	k. A.	26.045	-43,2
Abfall (pauschaler Transportfaktor für nicht deponierten Abfall in kg)	248.105	5.210	233.141	4.896	-6,0
Geschäftsreisen, Flüge (km)	270.287	89.235	2.260	325	-99,6
Pendeln der Mitarbeiter (km)	4.502.645	836.037	3.700.104	703.850	-15,8
Angemietete/ geleaste Anlagen (MWh)	248.239	8.846	145.065	4.578	-48,2
Gesamt-Emissionen (Scope 1-3)		7.973.000		7.177.813	-10,0

Wir beziehen für die beiden Standorte Leutkirch und Probstzella seit 2010 **Grünstrom**. Die zur Versorgung vom jeweiligen Stromlieferanten in das Stromnetz eingespeiste elektrische Energie stammt weder aus Atom-, noch aus Kohle- oder Ölkraftwerken und wird vollständig aus regenerativen Energiequellen gewonnen. Dadurch vermeidet elobau jährlich die zurechenbare Tonnen Treibhausgas-Emissionen.

¹ Kältemittel wurden erst ab 2018 erfasst

² Fuhrpark Vollständige Daten liegen ab Kalenderjahr 2018 vor

26/4/21

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

2020 – Deutschland hat infolge der Corona-Krise sein Klimaschutz-Ziel für das Kalenderjahr 2020 übertroffen. Auch elobau hat im Zuge dieser Krise die Emissionen in den Scope 1 – 3 der Klimabilanz in den Bereichen Fuhrpark Emissionen, Transport und Geschäftsreisen fast halbiert.

Die CO_{2e} Reduktion durch eine Pandemie ist aber kein Modell, nach dem Klimaschutz betrieben werden kann/ sollte. elobau hat neue (positive) Erkenntnisse aus dem letzten Kalenderjahr erhalten. Das Thema Home-Office oder auch die Geschäftsreisen sollen weiterhin für die Zukunft überdacht und dementsprechend umgesetzt werden – was zu einer konstanten Reduzierung der CO_{2e} Emissionen führt.

7. EMAS Kernindikatoren

EMAS III fordert die Angabe festgelegter Kernindikatoren.

Die Verbesserung der Umweltleistung ist bei EMAS das Kernanliegen, auf welches das Managementsystem ausgerichtet ist. Mittels standardisierter Kennzahlen – den sogenannten Kernindikatoren soll die Umweltleistung der Organisation übersichtlich dargestellt werden.

Als Bezugsgröße legt die EMAS-Verordnung die Gesamtausbringungsmenge oder die betriebliche Bruttowertschöpfung fest. Angesichts unserer unterschiedlichen Produkte haben wir uns am Hauptstandort Leutkirch für die **Bruttowertschöpfung (BWS)**³ als Bezugsgröße entschieden; am Standort Probstzella nehmen wir eine **Leistungsstunde**⁴ als Bezugsgröße.

Standort Leutkirch:

Kernindikatoren	Einheit	IST 2018	IST 2019	IST 2020	Plan 2021	in % zu VJ
Emissionen Scope 1-2 je TEUR BWS	kg	2,81	2,42	1,56	2,29	-35,3
Abfall je TEUR BWS	kg	3,34	3,16	3,18	3,11	0,6
Energieeffizienz: Energieverbrauch je TEUR BWS	kWh	67,55	68,18	67,90	70,20	-0,4
Wasserverbrauch je TEUR BWS	l	81,50	70,79	66,80	70,37	-5,6
Flächenverbrauch je TEUR BWS	m ²	0,31	0,39	0,41	0,40	5,8
Materialeffizienz: Normierte Ausschussquote zu Referenzjahr ⁵	%	56,00	58,16	50,51	51,02	-13,2

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

2020 – Die Reduzierung der Emissionen Scope 1 – 2 liegt wie oben bereits erwähnt hauptsächlich an der Corona Pandemie und ist bei dem Plan 2021 nicht ausschließlich berücksichtigt.

2019 – Der Stromverbrauch des Fuhrparks ist bereits teilweise im Stromverbrauch der beiden Standorte enthalten und muss deshalb teilweise rausgerechnet werden (Vor-Ort Ladungen). Ebenso wurde der Wasserverbrauch unserer Biokantine im Nachgang zu unserer Umwelterklärung mit in die Berechnung aufgenommen.

³ BWS: Bruttowertschöpfung = Umsatzerlöse Gesamt abzüglich Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe, Handelsware/Werkzeuge Spritzguss/Muster/Prototypen, Bezogene Leistungen, Nebenkosten Einkauf

⁴ Leistungsstunde: Gebuchte und somit verrechnete Stunden der Personen oder der gelaufenen Maschinen

⁵ Die Entwicklung des Inputs bzw. Outputs wurde durch die Festlegung eines Referenzjahres mit dem Basiswert 100 gekoppelt, weil wir diese Daten als wettbewerbsensibel einstufen.

26/4/21

Der gestiegene Flächenverbrauch resultiert aus unseren neuen Bauabschnitten 3 + 4. Diese wurden z. T. in 2019 fertig gestellt. Die Materialeffizienz hat sich aufgrund der Bezahlung von zwei großen Fällen aus dem Kalenderjahr 2018 leider negativ verändert. Dies ist für das neue Jahr bereits in der Planung berücksichtigt.

Standort Probstzella

Kernindikatoren	Einheit	IST 2018	IST 2019	IST 2020	Plan 2021	in % zu VJ
Emissionen Scope 1-2 je Leistungsstunde	kg	0,208	0,230	0,190	0,228	-17,7
Abfall je Leistungsstunde	kg	0,221	0,386	0,298	0,283	-22,9
Energieeffizienz: Energieverbrauch je Leistungsstunde	kWh	13,141	14,543	17,053	14,591	17,3
Wasserverbrauch je Leistungsstunde	l	4,148	4,886	5,545	4,747	13,5
Flächenverbrauch je Leistungsstunde	m ²	0,196	0,212	0,241	0,212	13,5
Materialeffizienz: Schmiermittel je Leistungsstunde	%	0,032	0,027	0,023	0,029	-16,0

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

2020 – Aufgrund der etwas unter Plan verlaufenden Leistungsstunde, die einhergeht mit der Berechnung der EMAS Kernindikatoren, wurde im Energie- und Wasserverbrauch musste ein Wachstum der Kennzahl festgestellt werden. Dies wurde beim Forecast für 2021 bereits berücksichtigt.

2019 – Analog zum Standort Leutkirch ist der Stromverbrauch des Fuhrparks bereits im allgemeinen Stromverbrauch enthalten (bisher keine Tank-Ladekarten der Fa. NewMotion) und wurde aus der Berechnung für 2017 und 2018 entnommen.

Emissionen Scope 1 - 2 Leutkirch

	Einheit	2018	2019	2020	in % zu VJ
Emissionen Scope 1 - 2	kg CO ₂ e	203.721	182.228	111.426	-38,9
Emissionen Scope 1	kg CO ₂ e	203.721	178.205	108.038	-39,4
Kältemittel	kg CO ₂ e	20.885	5.310	715	-86,5
Fuhrpark, Diesel	kg CO ₂ e	168.651	152.218	93.787	-38,4
Fuhrpark, Benzin	kg CO ₂ e	12.349	17.212	11.492	-33,2
Fuhrpark, Erdgas	kg CO ₂ e	1.836	3.465	2.044	-41,0
Emissionen Scope 2	kg CO ₂ e	0	4.023	3.388	-15,8
Zertifizierter Grünstrom	kg CO ₂ e	0	0	0	-
Fuhrpark Strom Ladesäulen extern [kWh]	kg CO ₂ e	0	4.023	3.388	-15,8

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2020

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Löw 31.03.2021	Dok-Nr.:	Vcr. 01	S. 24 / 35
Dateiname: \win\Nachhaltigkeit Team\01 Grundlagendokumente\980-111 EMAS Umwelterklärung.docx								

26/4/21

2020 – Durch die COVID-19 Krise zeigt der Fuhrpark elobau im Kalenderjahr ebenfalls eine Reduzierung. Da wir die letzten Jahre die Kältemittel stetig unter Beobachtung oder Kontrolle hatten ist für das aktuelle Kalenderjahr keine erneute Nachfüllmenge notwendig gewesen.

2019 – Für die Berechnung der CO₂e Emissionen im Fuhrpark – Benzin wurde in 2017 ein falscher Umrechnungsfaktor angesetzt und im Kalenderjahr 2018 der falsche Wert (Zahlendreher) ausgewiesen – wurde korrigiert.

Emissionen Scope 1 - 2 Probstzella

	Einheit	2018	2019	2020	in % zu VJ
Emissionen Scope 1 - 2	kg CO ₂ e	5.612	5.750	4.171	-27,5
Emissionen Scope 1	kg CO ₂ e	5.612	5.750	4.171	-27,5
Heizöl (Lichtenhain)	kg CO ₂ e	0	0	0	-
Fuhrpark, Diesel	kg CO ₂ e	5.612	5.750	4.171	-27,5
Emissionen Scope 2	kg CO ₂ e	0	0	0	-
Zertifizierter Grünstrom	kg CO ₂ e	0	0	0	-

Abfälle Leutkirch

	Einheit	AVV Nummer	2018	2019	2020	in % zu VJ
Gesamt			242,43	238,46	226,59	-5,0
nicht gefährliche Abfälle	t		232,35	231,61	216,71	-6,4
Papier und Pappe	t	200101	64,80	71,59	63,43	-11,4
gemischte Siedlungsabfälle EBS - Kunststoffe	t	200301	60,79	54,48	51,58	-5,3
Holz	t	170201	31,68	32,62	40,02	22,7
gemischte Siedlungsabfälle Abfall zur Verwertung	t	200301	49,94	47,04	40,97	-12,9
Nichteisenmetalle	t	191203	5,72	6,39	6,35	-0,7
Eisenmetalle	t	191202	10,14	11,35	5,85	-48,5
Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	t	160214	3,02	3,17	3,40	7,0
aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	t	160216	0,00	0,69	1,06	53,6
Kabel	t	170411	2,18	2,19	2,73	25,0
Verpackungen aus Kunststoff	t	150102	2,74	1,85	1,10	-40,5
Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	t	100811	0,00	0,12	0,17	41,0
anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	t	160304	0,00	0,00	0,06	-

7614021

Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	t	120117	0,00	0,12	0,00	-100,0
Kupfer, Bronze, Messing	t	170401	0,39	0,01	0,00	-100,0
Kunststoffspäne und -drehspäne	t	120105	0,00	0,00	0,00	-
biologisch abbaubare Abfälle	t	200201	0,76	0,00	0,00	-
Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	t	100602	0,19	0,00	0,00	-
gefährliche Abfälle	t		10,08	6,85	9,88	44,2
Verpackungen, die Rückstände gef. Stoffe enthalten / gef. Stoffe verunreinigt sind	t	150110	3,28	1,79	3,40	89,9
halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	t	120109	0,90	1,80	2,00	11,1
Natrium- und Kaliumhydroxid	t	060204	0,00	0,00	1,04	-
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	t	150202	2,35	1,20	1,32	10,0
Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	t	080409	0,00	0,00	0,72	-
Bleibatterien	t	160601	0,00	0,20	0,36	80,0
Farb-Lackabfälle, die org. Lösemittel / andere gefährliche Stoffe enthalten	t	080111	0,59	0,00	0,67	-
gefährliche Bauteile 22) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	t	160213	0,00	0,45	0,12	-72,8
andere Lösemittel und Lösemittelgemische	t	140603	0,27	0,45	0,15	-66,7
gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	t	160504	0,08	0,11	0,10	-9,1
andere Basen	t	060205	1,92	0,85	0,00	-100,0
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	t	130205	0,30	0,00	0,00	-
andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	t	070104	0,26	0,00	0,00	-
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	t	200121	0,13	0,00	0,00	-
andere Reaktions- und Destillationsrückstände	t	070608	0,00	0,00	0,00	-
gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile 66) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	t	200135	0,00	0,00	0,00	-

26/4/21

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

2020 – Insgesamt ist eine Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens ersichtlich. In den gefährlichen Abfällen haben wir durch das vermehrte Aufkommen von Verpackungen die Rückstände gefährliche Stoffe enthalten (150110*) allerdings ein Wachstum von ca. 45%. Absolut entspricht dies eine Steigerung von rund 3 Tonnen.

2019 – Nach Rücksprache mit unserem Entsorgungsfachbetrieb „MS-Zinn“ wird ab Januar 2019 unserer Material von der AVV Schlüsselnummer 170401 und 100602 nun auf die Schlüsselnummer 160216 und 100811 gebucht. Dies haben wir bei der aktuellen Aufstellung bereits berücksichtigt.

Abfälle Probstzella

	Einheit	AVV Nummer	2018	2019	2020	in % zu VJ
Gesamt			5,98	9,64	6,55	-32,1
nicht gefährliche Abfälle			5,98	8,62	6,44	-25,3
Eisen und Stahl	t	170405	2,74	1,54	2,46	59,7
gemischte Siedlungsabfälle Abfall zur Verwertung	t	200301	2,04	1,80	2,18	21,1
Papier und Pappe	t	200101	1,20	1,60	1,80	12,5
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	t	170107	0,00	3,68	0,00	-100,0
gefährliche Abfälle	t		0,00	1,02	0,11	-89,4
gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	t	190806	0,00	0,00	0,11	-
halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	t	120109	0,00	1,02	0,00	-100,0

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

2020 – Das Gesamtabfallaufkommen in Probstzella wurde durch # 170107 – Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik um ca. 3 Tonnen reduziert. In den gefährlichen Abfallfraktionen fand im aktuellen Kalenderjahr keine Entsorgung halogenfreier Bearbeitungsemulsionen und -lösungen (120109*) statt. Dies senkte die gefährlichen Abfälle um rund 90 %.

2019 – Das Abfallaufkommen in 2018 für unseren Standort Probstzella wurde unterjährig um eine falsche Abrechnung (2,8 t bei AVV 170407) korrigiert. Analog zum Standort Leutkirch ist der Stromverbrauch des Fuhrparks bereits im allgemeinen Stromverbrauch enthalten und wurde aus der Berechnung für 2017 und 2018 entnommen.

Kartonagen und gemischte Siedlungsabfälle EBS sind die beiden größten Abfallfraktionen. Hierbei handelt es sich größtenteils um Verpackungsmaterialien der Lieferanten. Von den gesamten 233 Tonnen Abfallvolumen sind 10 Tonnen den gefährlichen Abfällen zuzuordnen.

Für die folgenden AVV Nummern fand in 2020 keine Entsorgung statt:

- 120105 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 120117 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 200201 biologisch abbaubare Abfälle
- 060205* andere Basen
- 170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

26/4/21

- 130205 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 070104 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 200121 Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 070608 andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 200135 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile (66) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen

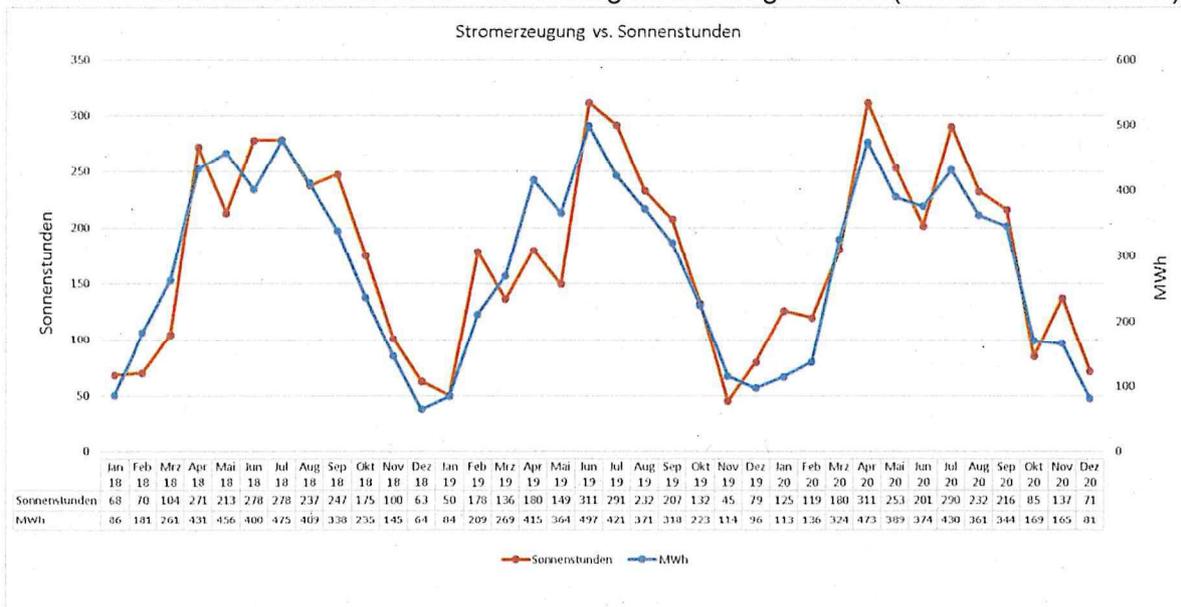
Die Abfälle werden von einem Entsorgungsdienst dem Recycling bzw. der Verwertung zugeführt.

Energieverbräuche Leutkirch

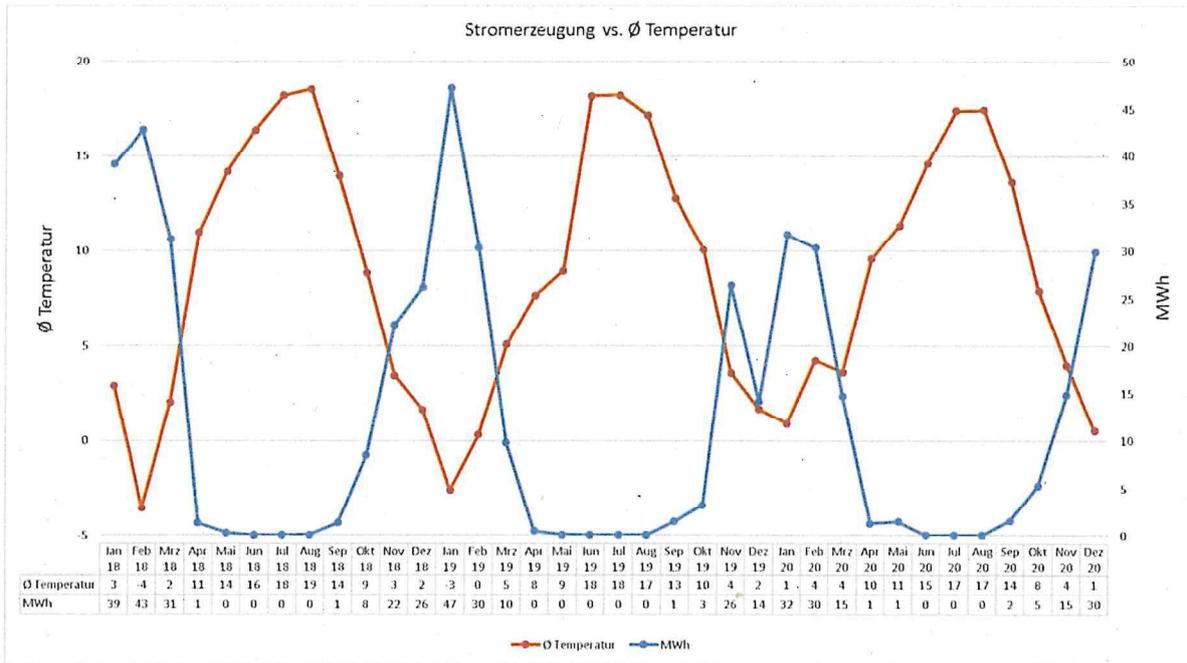
	Einheit	2018	2019	2020	in % zu VJ
Gesamtenergieverbrauch	kWh	4.895.661	5.142.400	4.838.874	-5,9
Stromverbrauch	kWh	2.862.513	2.941.646	2.826.874	-3,9
Gasverbrauch	kWh	1.345.419	1.507.918	1.597.599	5,9
Fuhrpark	kWh	687.729	692.836	414.402	-40,2
Gesamtenergieerzeugung	kWh	3.632.832	3.526.507	3.501.853	-0,7
Erzeugung PV Anlagen	kWh	3.460.017	3.393.612	3.370.886	-0,7
Erzeugung Mikrogasturbinen	kWh	172.815	132.895	130.967	-1,5

Veränderungen der Vorjahre/ Erläuterung der Abweichungen:

2019 – Der steigende Strom- und Gasverbrauch in Leutkirch 2019 resultiert aus dem Neubau der neuen Bauabschnitte 3+4. Im Kalenderjahr haben wir ca. 3 % weniger Strom erzeugt als im Vorjahr. Dies liegt zum einen an den geringeren Sonnenstunden und zum anderen an den warmen Tagen bis in den späten Oktober 2019 (s. Grafiken unten). In 2019 wurde der Stromverbrauch der neuen Bauabschnitte 3 + 4 nachträglich ergänzt (8.674 kWh in Summe). Ebenso wurde die Eigenerzeugung unserer PV Anlage auf dem Logistikgebäude leider nicht vollständig aufgezeichnet. Es wurde ein weiterer Zähler installiert der nun in der Berechnung mit einbezogen wurde (12.803 kWh in Summe).



Handwritten signature and date: 26/04/21



Energieverbräuche Probstzella

	Einheit	2018	2019	2020	in % zu VJ
Gesamte Energieverbrauch	kWh	354.783	363.161	375.165	3,3
Stromverbrauch	kWh	332.671	340.508	359.523	5,6
Heizölverbrauch (Lichtenhain)	kWh	-	-	-	-
Fuhrpark	kWh	22.112	22.653	15.642	-30,9
Gesamte Energieerzeugung	kWh	311.692	303.194	316.276	4,3
Erzeugung PV Anlagen	kWh	311.692	303.194	316.276	4,3

Der Standort Probstzella - bis September erfolgte der Werkzeugbau in Lichtenhain - wurde im Oktober 2016 bezogen. Mit den beiden Photovoltaikanlagen werden jährlich ca. 300 MWh Energie erzeugt. Davon sind 60 % dem Selbstverbrauch und die restlichen 40 % der Einspeisung in das öffentliche Netz zuzurechnen.

Die Fahrzeugflotte bei elobau wird bei einem Kilometerstand von 100.000 km bzw. nach spätestens 5 Jahren ausgetauscht und durch Fahrzeuge nach neuestem Stand der Technik ersetzt. Dabei verwenden wir Fahrzeuge mit besonders umweltschonender Technik, die gegenüber den konventionellen Modellen einen geringeren CO₂-Ausstoß aufweisen.

26/6/21

Wasser und Biologische Vielfalt (und Mitarbeitende) am Standort Leutkirch

	Einheit	2018	2019	2020	in % zu VJ
Wasserverbrauch Gesamt	Liter	5.907.257	5.338.548	4.760.413	-10,8
Biologische Vielfalt Gesamt	m ²	22.133	29.427	29.427	0,0
Mitarbeiter Vollzeit Gesamt	Anzahl	764	851	854	0,4

Unser Wasser- und Flächenverbrauch ist stark an die Entwicklung der Anzahl der Mitarbeitenden gekoppelt.

Wasser, Biologische Vielfalt (und Mitarbeitende) sowie der Schmiermittelverbrauch der zwei Hauptlieferanten am Standort Probstzella

	Einheit	2018	2019	2020	in % zu VJ
Wasserverbrauch Gesamt	Liter	112.000	122.000	122.000	0,0
Biologische Vielfalt Gesamt	m ²	5.301	5.301	5.301	0,0
Mitarbeiter Vollzeit Gesamt	Anzahl	16	17	16	-5,9
Schmiermittelverbrauch Gesamt	Liter	856	684	506	-26,0

Indirekte Umweltaspekte

Das Lieferantenmanagement umfasst neben Aspekten der Qualität auch die Abfrage nach bestehenden Umweltmanagementsystemen. Im Rahmen unserer Vor-Ort-Audits bei „preferred supplier“ werden auch umweltrelevante Aspekte betrachtet und geprüft.

Die REACH/ POP Verordnung und RoHS Richtlinie und damit verbundene Prüf- und Meldeprozesse zur Vermeidung gefährlicher Stoffe ist Bestandteil unseres Qualitäts- und Compliance-Managements.

Im Rahmen des Produktdesigns berücksichtigen wir die Reparaturfähigkeit unserer Produkte, allerdings haben wir derzeit keine Informationen darüber, was nach Ende der Lebensdauer des Endproduktes mit unseren Produkten passiert.

8. Umweltziele und Maßnahmen

Unsere Umweltziele orientieren sich an den EMAS-Kernindikatoren und sind nachfolgend in Prozent dargestellt. Im Vergleich zum Vorjahresbericht haben wir die Darstellung unseres Programmes in die Software JIRA überführt. Alle laufenden Projekte aus dem Vorjahresbericht sind enthalten. Die Projekttitel wurden aber teilweise geändert um einen besseren Bezug zu den Umweltzielen herzustellen. Da wir Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit übernehmen haben wir diese ebenfalls in unser Nachhaltigkeitsboard in JIRA integriert. Diese Maßnahmen werden **keinem** Kernindikator zugewiesen.

Standort Leutkirch:

Kernindikatoren	Einheit	Ziel 2021 in %
Emissionen Scope 1-2 je TEUR BWS	kg	+46,2
Abfall je TEUR BWS	kg	-2,2
Energieeffizienz: Energieverbrauch je TEUR BWS	kWh	+3,4
Wasserverbrauch je TEUR BWS	l	+5,3
Flächenverbrauch je TEUR BWS	m ²	-4,2
Materialieffizienz: Normierte Ausschussquote zu Referenzjahr ⁶	%	+1,0

Wir haben das Ziel für 2021 für die Emissionen Scope 1 – 2 erhöht, da das Kalenderjahr 2020 mit der einhergehenden Pandemie nicht als Planbasis herangezogen werden sollte.

Wie in Punkt 6 - [Klimabilanz gemäß Greenhouse Gas Protocol](#) ersichtlich haben wir eine Reduzierung von ca. 40% in den Emissionen Scope 1 – 2. Der Rückgang liegt im Wesentlichen an den reduzierten Fahrten im Vertrieb/ Außendienst. Weiteres planen wir den Bezug eines Bürocontainers in 2021. Dieser soll als Büro für die Abteilung Marketing und als „Showroom“ für das Werk 2 dienen. Dadurch erwarten wir auch zusätzlich einen steigenden Wasser- und Energiebedarf (Ökostrom).

Info: Nach Status und Fälligkeitsdatum sortiert

ID	Zusammenfassung	Status	Erstellt	Fällig
NH-29	Emissionen: Good-Practice Schulung NH in der Elektronikbranche durch Vorreiter Unternehmen für unsere Entwickler	Abgeschlossen	03.09.2019	01.07.2019
NH-38	Emissionen: Projekt Green Ways to Work 2019	Abgeschlossen	03.09.2019	15.10.2019
NH-35	Emissionen: Mitfahrbörsen – Angebot mit anderen Unternehmen und Kommunen entwickeln Mehr „grüne Kilometer“ für Arbeitsweg. Reduzierung von Emissionen	Abgeschlossen	03.09.2019	30.06.2020
NH-15	Emissionen: Ausbau Preferred Supplier	Abgeschlossen	03.09.2019	31.08.2020
NH-74	Emissionen: Teilnahme Projekt Green Ways to Work 2020	Abgeschlossen	15.06.2020	31.12.2020
NH-48	Emissionen: NH Design-Kriterien Konstruktion entwickelt	In Umsetzung	16.10.2019	31.03.2021
NH-87	Emissionen: Sustainable Questionaire	In Umsetzung	20.10.2020	31.05.2021
NH-19	Emissionen: Aufgleisung Projekt Ökobilanz UHD vs. J4 Joystick	In Umsetzung	03.09.2019	30.06.2021
NH-94	Emissionen: Nachhaltigkeitsbelgeitung elobau etablieren	In Umsetzung	31.03.2021	31.12.2021
NH-75	Emissionen: Pilotprojekt Einsatz Kunststoff Recyclat	In Umsetzung	20.10.2020	31.03.2022

⁶ Die Entwicklung des Inputs bzw. Outputs wurde durch die Festlegung eines Referenzjahres mit dem Basiswert 100 gekoppelt, weil wir diese Daten als wettbewerbsneutral einstufen.

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2020

Erstellt von/am:	N. Martin 31.03.2021	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	P. Low 31.03.2021	Dok-Nr.:	980-111	Ver. 01	S. 31 / 35
Dateiname: \\tim\Nachhaltigkeit\Team\01 Grundlagendokumente\980-111 EMAS Umwelterklärung.docx									

26.10.2021

NH-88	Emissionen: Entwicklungsbegleitender Nachhaltigkeits-Prozess (EBNP) -> NH-Kriterien in eloPep	In Vorarbeit	24.03.2021	31.12.2021
NH-92	Emissionen: LCA Winkelsensor	In Vorarbeit	31.03.2021	31.12.2021
NH-12	Abfall: Behältermanagement ausgewertet	Abgeschlossen	03.09.2019	31.08.2020
NH-62	Abfall: Alternative Verpackungen	In Vorarbeit	20.01.2020	31.12.2021
NH-95	Abfall: Erstellung Abfallplan für elobau	In Vorarbeit	31.03.2021	31.12.2021
NH-51	Energieeffizienz: Neue Janitza Zähler (BA III + IV) ins Netzwerk und Energiemonitoring einbinden	Abgeschlossen	16.10.2019	31.10.2019
NH-2	Energieeffizienz: Drittverbrauch Werk 2 Prüfung ob die Anzahl der Drucker reduziert werden kann (Energie- und Ressourceneinsparung)	Abgeschlossen	03.09.2019	31.12.2019
NH-10	Energieeffizienz: KlettWelding – Litzen an Platinen kontaktieren ohne thermischen Prozess (Energieeinsparung + Prozesssicherheit) für Joystick-Module und Tasten. Ziel: Machbarkeit prüfen.	Abgeschlossen	03.09.2019	31.12.2019
NH-55	Energieeffizienz: Wechsel Direktvermarktung Fraureuth zum 01.01.2020	Abgeschlossen	21.10.2019	31.12.2019
NH-3	Energieeffizienz: Stromzähler „Esszimmer“ im Eigentum von elobau freie Wahl des Stromlieferanten elobau 100 % Ökostrom	Abgeschlossen	03.09.2019	31.03.2020
NH-50	Energieeffizienz: Zählerstandserfassung Lager Mösle mittels Energy-Cam von Fa. Q-loud	Abgeschlossen	16.10.2019	31.08.2020
NH-57	Energieeffizienz: Zählerstandserfassung SLP Zähler Fraureuth	Abgeschlossen	22.10.2019	31.08.2020
NH-1	Energieeffizienz: Energie-Drittbelieferung (rechtliche), Anpassung Monitoring nach Gesellschaften, Ermittlung Eigenverbrauch	Abgeschlossen	03.09.2019	31.10.2020
NH-106	Energieeffizienz: Inbetriebnahme PV Anlagen BA 3 + 4	In Umsetzung	31.03.2021	31.12.2021
NH-25	Materialeffizienz: Schulung Ökodesign für PM + Entwicklung Für mehr Nachhaltigkeitskenntnisse im Design Prozess	Abgeschlossen	03.09.2019	06.06.2019
NH-32	Materialeffizienz: Schulung NH für PM und Entwicklung (Ökodesign)	Abgeschlossen	03.09.2019	01.07.2019
NH-22	Materialeffizienz: Analyse können wir SG Teile direkt recyceln Identifizieren der Topmaterialien (Menge)	Abgeschlossen	03.09.2019	09.10.2019
NH-21	Materialeffizienz: Analysieren Angussverhältniss über unsere intern gefertigten Kunststoffteile Identifizierung der Teile mit dem „schlechtesten“ Verhältnis	Abgeschlossen	03.09.2019	09.10.2019
NH-11	Materialeffizienz: Automatisierungsprojekte "Einpressen Stiftkontakte in Steckergehäuse im Wertstrom (ca. 4,5 Mio Stifte)	Abgeschlossen	03.09.2019	30.09.2020

NH-17	Materialeffizienz: Überarbeitung PEP u. Lastenheft Nachhaltigkeit als fester und präsender Bestandteil unserer Entwicklungsprozesse	In Umsetzung	03.09.2019	31.12.2021
NH-89	Materialeffizienz: Start-Up Scouting zum Thema Kunststoffupcycling	In Vorarbeit	24.03.2021	30.06.2022
NH-58	Compliance: Revision ISO Dokument "Kontextes" und Integration der neuen Strategien	Abgeschlossen	22.10.2019	09.12.2019
NH-34	Compliance: Überarbeitung unseres Leitbildes / unserer Firmenpolitik	Abgeschlossen	03.09.2019	31.01.2020
NH-68	Compliance: EMAS Aufrechterhaltung 2020	Abgeschlossen	15.04.2020	31.08.2020
NH-83	Compliance: Revision EMAS 2019	Abgeschlossen	20.10.2020	30.09.2020
NH-49	Compliance: Umrüstung/ Austausch der vorhanden Ladesäulen an Werk 1, Werk 2	Abgeschlossen	16.10.2019	30.09.2020
NH-82	Compliance: Revision GWÖ 2020	Abgeschlossen	20.10.2020	31.12.2020
NH-5	Compliance: Verhaltenskodex erstellt und ausgerollt	Abgeschlossen	03.09.2019	31.12.2020
NH-59	Compliance: Umsatz als Sales-Steuerungsgröße minimieren - Cost Plus-Konzept ausrollen	Abgeschlossen	04.11.2019	01.01.2021
NH-33	Compliance: Schulung IMS + Nachhaltigkeit für Führungskräfte konzeptioniert und umgesetzt	In Umsetzung	03.09.2019	31.08.2021
NH-14	Compliance: NAP Risikoanalyse hinsichtlich Menschenrechtsverletzung in der vorgelagerten Wertschöpfungskette erstellt	In Umsetzung	03.09.2019	31.12.2021
NH-28	Reporting: Revision Klimabilanzierung und Erstellung Klimabilanz 2018	Abgeschlossen	03.09.2019	31.03.2019
NH-31	Reporting: Teilnahme an NH-Wettbewerben, 2019 Umwelt-technikpreis	Abgeschlossen	03.09.2019	30.04.2019
NH-9	Reporting: Veröffentlichung neue NH-Webseite	Abgeschlossen	03.09.2019	30.04.2019
NH-41	Reporting: Webseite unter Berührungsgruppen noch in allen drei Sprachen um Icons ergänzen	Abgeschlossen	14.10.2019	30.09.2019
NH-39	Reporting: Überarbeitung / Übersetzung der NH Website	Abgeschlossen	03.09.2019	30.09.2019
NH-63	Reporting: Bewerbung Umweltpreis BW 2020 eingereicht	Abgeschlossen	29.01.2020	31.01.2020
NH-27	Reporting: Revision wesentliche Umweltaspekte EMAS Umwelterklärung 2019 Leutkirch	Abgeschlossen	03.09.2019	29.02.2020
NH-64	Reporting: Kick off Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019	Abgeschlossen	29.01.2020	18.09.2020
NH-47	Reporting: NH - Kennzahlen für 1/4 jährliche Meeting Geschäftsentwicklung - ökologische Kennzahl	Abgeschlossen	16.10.2019	30.09.2020
NH-60	Reporting: Umweltpreis BW 2020 gewinnen	Abgeschlossen	05.11.2019	31.12.2020
NH-4	Reporting: Sales-Standard/Benchmark für Vertrieb international erstellt und ausgerollt	In Umsetzung	03.09.2019	31.08.2021
NH-46	Reporting: Soziale Kennzahl/Berichtsinhalte für 1/4 jährliche Meeting Geschäftsentwicklung	In Umsetzung	16.10.2019	30.12.2021

NH-93	Reporting: Anmeldung/Teilnahme Lieferantenbewertungsplattform	In Vorarbeit	31.03.2021	31.12.2021
-----------------------	--	--------------	------------	------------

Standort Probstzella:

Kernindikatoren	Einheit	Ziel 2021 in %
Emissionen Scope 1-2 je Leistungsstunde	kg	+20,3
Abfall je Leistungsstunde	kg	-5,0
Energieeffizienz: Energieverbrauch je Leistungsstunde	kWh	-14,4
Wasserverbrauch je Leistungsstunde	l	-14,4
Flächenverbrauch je Leistungsstunde	m ²	-12,0
Materialeffizienz: Schmiermittel je Leistungsstunde	%	+26,2

Wir haben das Ziel für 2021 für die Materialeffizienz erhöht, da das Kalenderjahr 2020 mit der einhergehenden Pandemie nicht als Planbasis herangezogen werden sollte.

Betrachtet man die vorangegangenen Kalenderjahre, ist ein Schmiermittelbedarf pro Jahr von ca. 700 – 800 Liter üblich. In 2020 wurden 506 Liter verbraucht. Wir haben für Planung 2021 einen Bedarf von 726 Liter herangezogen.

Info: Nach Status und Fälligkeitsdatum sortiert

ID	Zusammenfassung	Status	Erstellt	Fällig
NH-70	Abfall: Abfallbehälter Probstzella kennzeichnen	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
NH-73	Abfall: Certa-Software einführen --> Schritt zur Papierlosen Fertigung	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
NH-71	Abfall: Klärung ob Freikühlung Probstzella besteht oder möglich ist	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
NH-54	Energieeffizienz: Drittverbrauch Probstzella (Drucker)	Abgeschlossen	21.10.2019	30.09.2020
NH-66	Energieeffizienz: Umrüstung/ Austausch der vorhanden Ladesäulen in Probstzella	Abgeschlossen	25.02.2020	30.09.2020
NH-69	Compliance: Schulung IMS + NH für Betriebsleiter & Stellvertreter Probstzella	Abgeschlossen	25.05.2020	31.12.2019
NH-65	Reporting: Revision wesentliche Umweltaspekte EMAS Umwelterklärung 2019 Probstzella	Abgeschlossen	25.02.2020	29.02.2020

9/6/2021

9. Kontakt

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Nachhaltigkeitsabteilung zur Verfügung.

Kontakt:

Nathalie Martin, Referentin Nachhaltigkeit - Energiemanagement, Email: n.martin@elobau.de

Pascal Schwarz, Referent Nachhaltigkeit - Energiemanagement, Email: p.schwarz@elobau.de

Patrick Löw, Nachhaltigkeitsmanager, Email: p.loew@elobau.de

10. Gültigkeitserklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im März 2022 zur Validierung vorgelegt.

Als Umweltgutachter/ Umweltgutachterorganisation wurden beauftragt:

Dr.-Ing. Norbert Hiller (Zul.-Nr. DE-V-0021)

Michael Sperling (Zul.-Nr. DE-V-0097)

Intechnica Cert GmbH (Zul.-Nr. DE-V-0279)

Ostendstr. 181

90482 Nürnberg

Validierungsvermerk der Umweltgutachter

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, Dr. Norbert Hiller EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021 und Michael Sperling EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 26.11.9, 46.52, 56 (NACE-Code Rev. 2), bestätigen, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation wie in der Umwelterklärung der Organisation

ensian Group GmbH

Zeppelinstr. 44, 88299 Leutkich

(mit der Reg.-Nr. DE-165-00090)

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 26.04.2021



Dr.-Ing. Norbert Hiller
Umweltgutachter



Michael Sperling
Umweltgutachter DE-V-0097